

Mittwoch, 15. September 2010

Phytotherapie-Workshop: 15.30 – 17.45 Uhr

Phytotherapeutische Ansätze in der Veterinärdermatologie

Universität Fribourg Pérolles, Route Albert-Gockel 1, 1700 Fribourg / Erdgeschoss
(Anfahrt siehe Situationsplan Seite 21)

Moderation: Michael Walkenhorst

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Medizinischen Gesellschaft für Phytotherapie (SMGP) wird nun bereits zum dritten Mal in Folge auch anlässlich der Vets2010 wieder ein Workshop Phytotherapie angeboten. Die phytotherapeutische Behandlung von Hautwunden gehört zu den ältesten beschriebenen Therapiemethoden überhaupt. Unterdessen ist die Dermatologie aber auch eines der am besten wissenschaftlich belegten Anwendungsgebiete von Arzneipflanzen. Teebaum, Ringelblume, Mistel und Co. werden hinsichtlich ihrer pharmakologischen Wirkmechanismen vorgestellt. Anschliessend werden ihre praktischen Anwendungen bei unterschiedlichen Indikationen und Tierarten geschildert.

15.30–16.00	Arzneipflanzen in der Dermatologie	Ute Wölfle
16.00–16.30	Therapie von tumorösen Veränderungen der Haut und Hautanhangsorgane von Hund und Katze mit dem Mistelpräparat Iscador	Ulrike Biegel
16.30–16.45	Pause	
16.45–17.15	Phytotherapie bei Hautveränderungen von Hund und Katze – Fallbeispiele und Anwendungsempfehlungen	Maya Bräm
17.15–17.30	Einsatz von Neemkern-Extrakt in der Therapie des equinen Sommererkzems	Martin Bühler
17.30–17.45	Phytotherapeutische Ansätze in der Therapie von Wunden und Hauterkrankungen beim Rind	Michael Walkenhorst